Gemeindeinformation

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

www.frankenmarkt.eu

Jänner 2010 | Amtliche Mitteilung Folge 01/2010 | Zugestellt durch Post.at

Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt
Eröffnung 2009

Musikprobelokal und Büros für Jugendwohlfahrtsstelle
Fertigstellung 2009

Gehsteigsanierung
Fertigstellung 2009

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

AUS DEM INHALT

Jahresrückblick 2010	**2-3**
Gemeindeangelegenheiten	**4-6**
Kultur/Brauchtum/Gratulationen	**7-8**
Vereinswesen	**9**
Kinder/Familie/Jugend	**10-12**

Jahresrückblick 2009

Das größte Bauprojekt in der bisherigen Geschichte der Marktgemeinde Frankenmarkt war der Neubau des Alten- und Pflegeheimes Frankenmarkt, dieses konnte mit dem Umzug am 26. November 2008 praktisch abgeschlossen werden. Es entstand auf den „Schierl - Gründen" im unmittelbaren Nahbereich des Marktes für 81 Bewohner ein neues Heim. Der Baubeginn dazu erfolgte am 21. August 2006. Die feierliche Eröffnung fand am 20. Juni 2009 unter dem Beisein politischer Prominenz und der regen Teilnahme der Bevölkerung statt. Besonderer Dank gilt der neuen Heim- und Pflegedienstleitung sowie dem gesamten Personal des Altenheimes für die Organisation und Abwicklung des Festes. Das Projekt verschlang ca. € 10,5 Mio. Die Ausstattung entspricht dem neuesten Stand der Technik und den gesetzlichen Bestimmungen.

Im unmittelbaren westlichen Nahbereich war im August 2009 der Baubeginn für das betreubare Wohnen. Hier entstehen 15 ca. 50 m² große Wohneinheiten, behindertengerecht ausgestattet. Die Fertigstellung ist für Herbst 2010 geplant. Die Grundleistungen werden durch das Personal des Alten- und Pflegeheimes Frankenmarkt bereit gestellt. Die Zusatzleistungen werden durch mobile Dienste erbracht. Die Vergabe der Wohnungen wird im 1. Quartal 2010 erfolgen. Die Bauabwicklung erfolgt über die GSG Lenzing.

Im Februar 2009 wurde mit den Bauarbeiten für das Musikprobenlokal samt Büros für die Jugendwohlfahrtsstelle der BH Vöcklabruck begonnen. Trotz schwierigen Witterungsbedingungen zu Beginn der Arbeiten konnten die Bauarbeiten ein Monat früher als geplant abgeschlossen werden. So konnten die neuen Räumlichkeiten bereits mit 01. November 2009 bezogen und der neuen Widmung übergeben werden. Auch die Baukosten in der Höhe von ca. € 1,025 Mio. werden ziemlich exakt eingehalten werden. Damit ist eine optimale Nutzung des Gebäudes gegeben. Damit konnte ein langer und sicherlich gerechtfertigter Wunsch der Marktmusik nach einem neuen und zeitgerechten Probelokal erfüllt werden. Auch wird der Standort Frankenmarkt durch die Aufwertung der Jugendwohlfahrt gestärkt.

Die Planungen für die Generalsanierung der Hauptschule mit einem Schülerhort und einem Turnsaal für die Volks- und Hauptschüler laufen ebenfalls auf Hochtouren. Die Kosten für dieses Projekt werden bei etwa € 3,400.000,-- liegen. Mit einem Baubeginn ist entsprechend dem OÖ. Schulbauprogramm im Jahr 2011/2012 zu rechnen. Durch diverse Änderungen in den Rahmenbedingungen wird auch ein gänzlicher Neubau überlegt. Dazu ist jedoch noch das Einvernehmen mit dem Land Oberösterreich herzustellen.

Nach intensiven Gesprächen mit dem Land Oberösterreich bzw. der Landes–Immobilien GmbH. konnte die ehemalige Güterwegmeisterei Frankenmarkt (ohne Bürogebäude) zum Preis von € 400.000,-- exkl. Nebenkosten erworben werden. Damit konnte auch für den Bauhof endlich eine zufriedenstellende Lösung erreicht werden.

Im Sommer 2007 wurde mit den Sanierungsarbeiten im Bereich des Marktes begonnen. Die Arbeiten konnten im Herbst 2009 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten für das Projekt betrugen ca. € 325.000,--. Vom Land Oberösterreich wurde das Projekt mit € 70.000,— gefördert. Mit diesen Baumaßnahmen wurde fast der gesamte Markt barrierefrei und familienfreundlich gestaltet. Auch wird die Oberflächenwasserentsorgung neu geregelt und der Asphalt erneuert. Die Lohnkosten wurden zur Gänze vom Land Oberösterreich getragen und sind in den obigen Beträgen nicht enthalten. Im Bereich des Straßenbaues wurde der Ziegelstadelweg auf einer Länge von ca. 250 m verbreitert und die erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt. Auch wurden mehrere Aufschließungsstraßen ausgebaut und zum Teil auch schon staubfrei gemacht. Das größte Projekt war jedoch die Betriebsaufschließungsstraße entlang der Vöckla von der Kläranlage bis zur Firma Gassner. In Summe wurden für den Straßenbau samt Grundkosten € 300.000,-- aufgewendet.

Im Bereich des Feuerwehrwesens konnte die Schlagkraft durch den Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF Raspoldsedt gesteigert werden. Die Kosten belaufen sich auf € 207.000,—. Die Gemeinde und die Feuerwehr haben dazu einen Beitrag in der Höhe von ca. € 106.000,-- zu leisten. Die Lieferung des Fahrzeuges erfolgt voraussichtlich im Juni 2010.

Ein großes Augenmerk wird zur Zeit auf den Hochwasserschutz gelegt. Die rechtlichen Bewilligungen für den Bereich der Vöckla liegen nunmehr rechtskräftig vor und wurde im Oktober 2009 mit den tatsächlichen Bauarbeiten begonnen. Bereits im Sommer 2009 hat der Gewässerbezirk Gmunden mit den Erhöhungen der Ufermauern und der Entfernung des Bewuchses vorbereitende Arbeiten durchgeführt. Der Bereich reicht von der Stallinger Brücke bei der Weißenkirchener Landesstraße bis zur Trenauwehr an der Gemeindegrenze zu Vöcklamarkt. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainern durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 2,0 Mio. Die Gemeinde wird dazu voraussichtlich einen Beitrag in der Höhe von 15 %, das sind ca. € 400.000,--, zu leisten haben. Mit diesen geplanten Baumaßnahmen kann ein mehr als 100 Jahre währender Hochwasserschutz erreicht werden.

Im Bereich des Gstocketbaches ist ein Rückhaltebecken mit einem Speichervolumen von ca. 30.000 m³ geplant. Die erforderlichen Bewilligungen liegen dafür vor und die Finanzierung seitens des Bundes und des Landes Oberösterreich ist gesichert. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1,3 Mio. Die Gemeinde hat einen Beitrag von 27 % zu leisten. Zum Gemeindebeitrag für diese beiden Projekte in der Höhe von € 800.000,-- werden seitens des Landes Oberösterreich ca. € 400.000,-- zur Verfügung gestellt. Hier ist Ende 2010 mit dem Baubeginn zu rechnen. Mit diesen beiden Hochwasserschutzmaßnahmen kann für ca. 100 Objekte ein Hochwasserschutz gewährleistet werden.

In Summe wurden für außerordentliche Bauvorhaben im Jahr 2009 ca. € 2,2 Mio. aufgewendet. Neben diesen Vorhaben mussten jedoch auch noch Anschaffungen und Instandhaltungen in den verschiedensten Bereichen getätigt werden. Erhebliche Kosten verursachen dabei das Kinder-Jugend- und Schulwesen, jedoch auch die Ver- und Entsorgungseinrichtungen.

Probleme machen auch die stark steigenden Kosten für das Gesundheits- und Sozialwesen (im Jahr 2009 insgesamt € 1,572.000,-- oder 18,1 % des Budgets), die den finanziellen Spielraum der Gemeinde enorm einschränken bzw. ist in den nächsten Jahren mit ernsthaften Problemen bei der Budgetgestaltung zu rechnen.

Im heurigen Jahr hat sich diese Situation durch die Wirtschaftskrise nochmals massiv verschlechtert. So standen dadurch im Jahr 2009 fast € 300.000,-- und in diesem Jahr € 600.000,-- weniger zur Verfügung als im Vergleichsjahr 2008. Dies hat in der Gemeindeverwaltung zu einem massiven Sparkurs geführt und können bis zum Jahr 2013 keine neuen Investitionen und Anschaffungen mehr getätigt werden. Im Bereich der Jugendarbeit wurde ein „Discobus" installiert. Damit wird Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, von Frankenmark nach St. Georgen zu kommen. Auch wurde im Frühling 2009 der Jugendtreff in den ehemaligen Räumen des Marktmuseums hinter dem Gemeindeamt wieder geöffnet. In Summe wurden durch die Gemeindeverwaltung im Jahr 2009 Ausgaben in der Höhe von mehr als € 12,0 Mio. getätigt. Diesem Betrag stehen jedoch nur Einnahmen in der Höhe von ca. € 11,3 Mio. gegenüber. Dadurch entsteht in Summe, durch den außerordentlichen Haushalt verursacht, ein Abgang von ca. € 700.000,--. Dieser muss in den kommenden zwei bis drei Jahren, auch durch die Mithilfe des Landes Oberösterreich, ausfinanziert werden.

Politischer Höhepunkt des Jahres 2009 waren jedoch die Wahlen zum Landtag, Gemeinderat und die Bürgermeisterwahlen. Es haben sich auch im Bereich der Gemeinde erhebliche Veränderungen ergeben. Unabhängig von diesem Wahlergebnis sind jedoch alle Fraktionen aufgerufen, zum Wohl der Gemeinde in der nächsten Periode bis 2015 zu arbeiten. Es gibt noch viel zu tun und sind die Rahmenbedingungen für die kommenden Jahre alles andere als rosig. Nur wenn alle an einem Strang ziehen, können die Probleme bewältigt werden!

Wie diesem Kurzbericht zu entnehmen ist, wurde viel getan und wird die Arbeit nicht weniger. Es stehen noch einige Projekte zur Realisierung an und bedarf es der Kraft aller politischen Vertreter und der Verwaltung diese zur Zufriedenheit der Bevölkerung auch umzusetzen. Es gilt der Dank auch den vielen Beteiligten und Bewohnern der Gemeinde, welche für die Gemeinde immer wieder ein offenes Ohr haben und auch Verständnis für zeitweilige Erschwernisse haben. Dafür herzlichen Dank!

Manfred Hadinger
Bürgermeister

Einwohner– und Standesamtsstatistik 2009

	Stand 31.12.2008	Stand 31.12.2009
Einwohner Hauptwohnsitz	3.535	3.531
Einwohner Wohnsitz	173	207
Gesamteinwohner	3.708	3.738

Geburten	35	34
Trauungen	14	19
Sterbefälle	35	47

Oö. Kinderbetreuungsbonus „NEU"

Nach zahlreichen Anfragen dürfen wir folgendes über den Oö. Kinderbetreuungsbonus „NEU" bekannt geben:

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird unter folgenden Voraussetzungen zuerkannt:

- Kein Besuch eines Kindergartens
- Kinder ab dem 37. Lebensmonat bis zum erstmaligen Eintritt in den Kindergarten, max. bis zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres
- Gemeinsamer Haushalt von Eltern/teil und Kind/ern, für die Familienbeihilfe bezogen wird in Oberösterreich

Erforderliche Nachweise:

- Familiengröße (Nachweis durch Gemeindebestätigung)
- Geburtsurkunde des Antragskindes (beim Erstantrag)

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt € 700,— je Kind im Kalenderjahr.

Anträge liegen am Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Zimmer 2 (Celina Rager) auf.

Für Geburten bis max. Juli 2006 kann noch bis Ende Juli 2010 der Oö. Kinderbetreuungsbonus in der ursprünglichen Form beantragt werden, wenn dieser bisher noch nicht beantragt bzw. noch nie zuerkannt wurde. Da dies nur noch in wenigen Fällen zutrifft, ist das Antragsformular nur noch auf Anfrage beim Familienreferat unter der Tel.Nr. 0732/7720-11192 erhältlich.

Die Marktgemeinde Frankenmarkt darf mitteilen, dass die Aktion Schnupperticket in unserem Geltungsbereich mit 31. Dezember 2009 eingestellt wurde!

Heizkostenzuschuss Aktion 2009/2010

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 21. Dezember 2009 für die Heizperiode 2009/2010 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Dieser beträgt € 220,— und wird all jenen Personen gewährt, die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben. Weiters darf das monatliche Haushaltseinkommen folgende Grenzen nicht überschreiten:

- Alleinstehende **€ 783,99**
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft **€ 1.175,45**

Diese Grenzen werden für jedes Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird um € 111,23 erhöht. Für jede weitere erwachsene selbsterhaltungsfähige Person im Haushalt erhöhen sich die Beiträge um € 783,99.

Anträge können AB SOFORT bis einschließlich 15. April 2010 am Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Zimmer 2 (Celina Rager) gestellt werden.

Betreubares Wohnen in Frankenmarkt

Im August 2009 wurde mit den Bauarbeiten für das „Betreubare Wohnen" im Bereich des Feld-Weges neben dem neuen Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt begonnen. Die Bauarbeiten sind mittlerweile schon soweit fortgeschritten, dass das Gebäude winterfest gemacht werden konnte. Es sind bereits die Fenster und Eingangstüren versetzt, sowie das Gebäude im Inneren mit den Rohinstallationen und dem Putz versehen.

Dies bedeutet, dass die 15 Wohnungen ca. im August 2010 bezugsfertig sein werden. Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 52 m² und sind barrierefrei und behindertengerecht ausgeführt, das heißt, dass alle Wohnungen über eine zentrale Liftanlage erreicht werden können.

Die Vergabe und Zuweisung der Wohnungen wird im Frühjahr 2010 erfolgen. Interessenten können sich daher noch **bis spätestens 28. Februar 2010** um eine Wohnung bewerben. Dazu ist das Bewertungssystem des Landes Oberösterreich anzuwenden. Vergabekriterien sind das Alter, die derzeitige soziale Lebenssituation, die derzeitige Wohnsituation, die Betreuungsbedürftigkeit, der Bezugswert zur Gemeinde und eventuell Empfehlungen der Mobilen Dienste. Nähere Auskünfte können beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt eingeholt werden.

Erstellung einer Gefahrenzonenplanung

Die Bundeswasserbauverwaltung, vertreten durch den Gewässerbezirk Gmunden betreibt derzeit die Erstellung einer Gefahrenzonenplanung an der Vöckla von deren Mündung in die Ager bis zur Kompetenzgrenze mit der Wildbach– und Lawinenverbauung in der Ortschaft Haslau — Berg.

Mit den Vermessungsarbeiten wurde Herr Dipl.-Ing. Rudolf Schöffmann, Leonding, beauftragt, die schutzwasserwirtschaftliche Bearbeitung der Planung wird vom Ingenieurbüro Neukirchen ZT. GmbH. Wien-Linz, durchgeführt.

!!!ACHTUNG!!!

Die Bevölkerung wird eindringlich darauf hingewiesen, **KEINEN MÜLL, KEINE SPEISERESTE und auch KEIN ABWASCHWASSER** in der Vöckla zu entsorgen.

Wir bitten um Beachtung dieser Maßnahme!

Winterdienst

Trotz des bisher geringen Schneeanfalls haben sich auch heuer bei der Schneeräumung bereits wieder Probleme aufgetan.

Dies deshalb, da besonders auf engen Straßen immer wieder Fahrzeuge auf der Fahrbahn abgestellt sind. Zum Teil sind diese Fahrzeuge nicht einmal zum Verkehr zugelassen.

Wir dürfen daher die Bewohnerinnen und Bewohner von Frankenmarkt nochmals eindringlich darum ersuchen, dass die Fahrbahnen freigehalten werden, damit eine ordnungsgemäße Räumung und Streuung der Straßen gewährleistet ist. Sie helfen damit wesentlich mit, dass keine Beschwerden auftreten.

Auch dürfen wir nochmals ersuchen, dass in den Straßenraum hängende Äste und Sträucher bis zu einer Höhe von mindestens 4,0 m und bis zu einer Breite von 1,0 m vom Straßenrand entfernt und zurück geschnitten werden. Sie verhindern damit auch Beschädigungen an Fahrzeugen des öffentlichen Straßendienstes (Schneeräumfahrzeuge, Müllabfuhr,...).

Wir danken bereits im Voraus für Ihr Verständnis.

Landesmusikschule Frankenmarkt…

…ein offener Ort der kulturellen Begegnung, ein Ort, an dem Kinder und Erwachsene durch musische Bildung und durch gemeinsames Musizieren ihr Leben bereichern…

Mein Name ist Petra Holl und es freut mich sehr, dass mir mit Jänner 2010 die Aufgabe anvertraut wurde, eine Einrichtung mit dieser wunderbaren Bestimmung – die Landesmusikschule Frankenmarkt und ihre Zweigstelle Vöcklamarkt – zu leiten.

Ich bin in Großraming im idyllischen Ennstal aufgewachsen, und habe dort in der Landesmusikschule meine erste musikalische Ausbildung erhalten. Sehr geprägt und gefördert hat mich auch meine langjährige Mitgliedschaft im Musikverein Großraming. Beim Instrumentalpädagogikstudium am Bruckner Konservatorium Linz habe ich in den Hauptfächern Klarinette und Blockflöte sowie dem Schwerpunktfach Kulturmanagement mein Können vertieft.
Von 1994 bis 2003 war ich an unterschiedlichen Musikschulen, vor allem im Raum Kremsmünster, für das OÖ Landesmusikschulwerk tätig. Die letzten sieben Jahre habe ich aus familiären Gründen in der Kulturstadt Dresden verbracht, und war dort zum einen im pädagogischen Bereich an der Musikschule und zum anderen im kulturorganisatorischen Bereich für ein klassisches Musikfestival tätig.
Dies waren für mich sehr prägende Jahre, in denen mir bewusst geworden ist, wie selbstverständlich das OÖ Musikschulsystem für die Menschen hier geworden ist, und welche wichtige Rolle es für die Erhaltung und Pflege unserer Kultur einnimmt. Eine Einrichtung, die nicht mehr aus unserem gesellschaftlichen Leben wegzudenken ist.

Zur Zeit bilden in der LMS Frankenmarkt/Vöcklamarkt 33 Lehrer ca. 620 Schüler in den unterschiedlichsten Fächern aus. Neben dem gängigen Instrumental-, Sing- und Tanzangebot finden sich auch Fächer wie Klang und Farbe, Eurythmie, Kreatives Musikgestalten, Orgel,...

Extra erwähnen möchte ich auch eine Initiative meiner Vorgängerin, Frau Karin Eidenberger: Im Gebäude der LMS Frankenmarkt gibt es im Jahr drei bis vier verschiedene Ausstellungen regionaler Künstler, die mit ihren Bildern für angenehme Abwechslung sorgen und unser Gebäude sehr bereichern.

Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung und möchte für mich und mein Team einen Leitsatz sehr beherzigen: Unseren Schülern die Freude an der Musik zu vermitteln um so den Grundstein für eine lebenslange, positive Beziehung zur Musik zu schaffen.

Ihre Petra Holl

„Audit of Art"

Konzert der AbschlussprüfungskandidatInnen (Leistungsabzeichen in Gold)

Mittwoch, 27. Jänner 2010

19.30 Uhr Saal der Landesmusikschule Frankenmarkt

Daniela Karl-Astegger, Querflöte
Markus Dachs, Klarinette
Mathias Schönleitner, Posaune und
Sebastian Templ, Schlagwerk

Mit Werken von J. Kreutzer, J. Horovitz, J.S. Bach, D. Snyder,...

KULTUR FORUM FRANKENMARKT
http://kulturforum.frankenmarkt.eu

Liebe FrankenmarkterInnen und Freunde unseres Kulturforums

Ein neues Jahr hat begonnen und wir haben uns auch heuer wieder sehr viel vorgenommen, um Ihnen allen ein interessantes und niveauvolles Programm zu bieten.

Wir sind bestrebt aus Erfahrung immer neu dazuzulernen und auf konstruktive Reaktionen des Publikums einzugehen.

Unser Folder mit dem gesamten ausführlichen Jahresprogramm liegt in Geschäften und in den Geldinstituten auf, sodass Sie sich rechtzeitig informieren und die Termine einteilen können. Leider — es wäre anders zu schön — sind einige kleinere Druckfehler passiert, sodass wir Sie ersuchen möchten, die genaueren Informationen zu gegebenen Zeiten den Medien bzw. unserer Homepage kulturforum.frankenmarkt.eu, zu entnehmen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team des Kulturforums Frankenmarkt

Anmeldeformulare für eine Mitgliedschaft liegen in allen Frankenmarkter Geldinstituten auf!

AUF EINEN BLICK

Änderungen vorbehalten

Freitag, 08.01.2010 · *Schloss Stauff*
CAPELLA CONCERTANTE

Dienstags, 12.01., 19.01. und 26.01.2010 · *Filmvorführsaal Seniorenheim*
1. FRANKENMARKTER FILMTAGE

Samstag, 27.02.2010 · *Pfarrsaal*
MAI COCOPELLI UND DER KLEINE YOGI

Freitag, 26.03.2010 · *Bräu Saal Frankenmarkt*
ROCK IM BRÄU · DAVID LIPP UND DIE LIEBE/PHOENICS

Samstag, 08.05.2010 · *Bräu Saal Frankenmarkt*
FRANKENMARKTER JAZZ-NIGHT · KARIN BACHNER GROUP

Sonntag, 23.05.2010 · *Schloss Stauff*
SALZBURG COMEDIAN HARMONISTS

Samstag, 19.06.2010 · *Bräu Saal Frankenmarkt*
DOBREK BISTRO

Montag, 19.07. – Freitag, 23.07.2010 · *Gelände der Fa. Nussdorfer (ehem. Reichberger)*
GRAFFITI GOES FRANKENMARKT

Samstag, 02.10.2010 · *Pfarrsaal*
OKTOBER-FEST MIT DER GRUPPE „BLECH-SINN“

Samstag, 13.11.2010 · *Schloss Stauff*
„NIMM DEINEN MUT IN BEIDE HÄNDE“ · REINHARD SCHOBESBERGER (KLAVIER)
ANITA ZIEHER (TEXT)

Samstag, 18.12.2010 · *Schloss Stauff*
ADVENT IM SCHLOSSHOF

Wir hoffen Ihr/Dein Interesse geweckt zu haben und unser Leitspruch „Wir schonen Ihre/ Deine Couch“ bewahrheitet sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

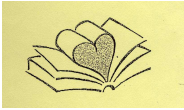
5 Jahre Treffpunkt Tanz

Grund zum Feiern hatte im vergangenen Herbst Inge Meingast mit ihrer Tanzgruppe „Treffpunkt Tanz“.

Zum 5jährigen Jubiläum kamen viele Gäste und Gruppen aus den Nachbargemeinden.

Schritt für Schritt, Takt für Takt, Geselligkeit, Fröhlichsein, gemeinsames Erarbeiten und gutes Gelingen stand im Vordergrund.

Bewegung und Musik sind ein Heilmittel für Körper und Seele!



Pfarrbücherei Frankenmarkt

Der Denker, von welchem behauptet wird, daß er Tag und Nacht und selbst noch im Schlafe denke, war eines Tages nach Vöcklabruck und, nachdem er sich auf dem Hauptplatz nach einem vorzüglichen Wirtshaus erkundigt hatte, in den allseits berühmten Auerhahn, in welchem die Küche, wie gesagt wird, die verläßlichste in ganz Österreich sei, gekommen. Selbst der Denker war vom Auerhahn nicht enttäuscht gewesen, im Gegenteil, waren Essen und Trinken noch weitaus besser gewesen, als von ihm erwartet und er hatte sich nicht zurückhalten können, den Wirt nur zu dem einen Zwecke an seinen Tisch heran zu bitten, um ihn zu preisen. Nachdem der Denker den Wirt in so hohen Tönen gelobt gehabt hatte wie noch keinen in seinem Leben, war er plötzlich auf die Idee gekommen, ob es nicht besser sei, fortan nicht als Denker, sondern als Gastwirt zu existieren und er hatte ganz abrupt dem Auerhahnwirt den Vorschlag gemacht, ob er nicht Lust habe, mit ihm zu tauschen. Der Denker hatte den Vorschlag noch nicht einmal zur Gänze ausgesprochen gehabt, als der Gastwirt zum Auerhahn auch schon seine Zustimmung zu dem Tausch gegeben hatte. Der Wirt zum Auerhahn ging, wie wenn er der Denker gewesen wäre, aus dem Auerhahn hinaus in die Welt und der Denker blieb im Auerhahn, wie wenn er der Wirt gewesen wäre. Naturgemäß funktionierten von diesem Augenblick an aber weder Wirt noch Denker.

Aus dem Buch „Der Stimmenimitator" von THOMAS BERNHARD.

Ein hinterhältiges und vergnügliches Buch von großer sprachlicher Eigenwilligkeit, Schönheit und Prägnanz, auszuleihen in unserer Bücherei!

Herzlichen Glückwunsch...

...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes

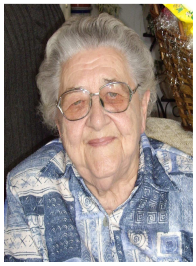
Markus & Susanne Berghammer
Tochter Tamara

Gernot & Elfriede Padinger
Sohn David

...zum 80. Geburtstag

Josef Laßl

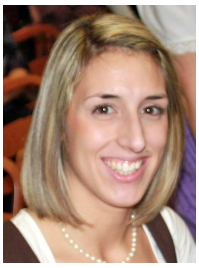
...zum 90. Geburtstag



Maria Fellner

Wilhelm Schweitzer

...Philomena Maul



Frau Maul spondierte an der Fachhochschule Linz zum Dipl.-Ing. (FH), Studiengang Medizintechnik

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt bedankt sich sehr herzlich bei

Herrn Josef Grubinger und Herrn Otmar Bergmoser

für die ehrenamtliche Betreuung des Biotops in Frankenmarkt!

Sparkasse unterstützt Marktmusik Frankenmarkt

Anlässlich der Übersiedlung ins neue Musikprobenlokal wurde ein neues Kopiergerät angeschafft.

Die Marktmusik Frankenmarkt hat 45 aktiv musizierende Mitglieder. Die Originalnoten werden für alle Mitglieder kopiert und anschließend im Musik-Archiv verwahrt.

Bei der Weihnachtsfeier überreichte Herr Dir. Breitwimmer von der Sparkasse Frankenmarkt AG einen Spendenscheck für den Ankauf des Kopiergerätes. Obmann Josef Heiml bedankte sich für die jahrelange gute Partnerschaft mit der Sparkasse und vor allem für die Unterstützung in Höhe von **€ 1.600,00.**

Samstag, 23. Jänner 2010
Rot-Weiß-Rot Ball
20.00 Uhr Gasthaus Kogler-Greisinger
Veranstalter: ÖVP Frankenmarkt

Samstag, 30. Jänner 2010
Sportler-Gschnas
„Ja so warns de oidn Rittersleit!"
20.30 Uhr Gasthaus Kogler-Greisinger
Veranstalter: TSV Sektion Fußball

Samstag, 13. Februar 2010
Musiker-Gschnas
„Almrausch und Hüttenzauber"
20.00 Uhr Gasthaus Kogler-Greisinger
Veranstalter: Marktmusik Frankenmarkt

17. bis 19. Februar 2010
Kinderschikurs
Veranstalter: TSV Sektion Schiclub

Samstag, 27. Februar 2010
Mai Cocopelli
„Mai und der kleine Yogi"
16.00 Uhr Pfarrsaal
Veranstalter: Kulturforum Frankenmarkt

Sonntag, 28. Februar 2010
Vereinsmeisterschaften
10.00 Uhr am Kronberg
Veranstalter: TSV Sektion Schiclub

Faschingsumzug

Der TSV Sparkasse Frankenmarkt Sektion Radclub veranstaltet **am Sonntag, dem 14. Februar 2010 (Faschingssonntag)** einen Faschingsumzug.

Die Aufstellung erfolgt ab 12.00 Uhr beim Unimarkt entlang des Feldweges.

Alle Vereine und Stammtische sowie private Personen werden wiederum aufgerufen daran teilzunehmen, damit der Faschingszug auch heuer wieder seinem Ruf gerecht wird.

Außerdem werden die 3 originellsten Gruppen prämiert:

1. Preis	**50 Liter Fass Bier**
2. und 3. Preis	**je 25 Liter Fass Bier**

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich
der Radclub Frankenmarkt

Familienförderungen in OÖ

Art der Hilfe	Wo zu beantragen?	Wann zu beantragen?	Höhe	Voraussetzungen
Schulbeginnhilfe des Landes OÖ	Formulare liegen am Marktgemeindeamt auf.	Spätestens bis Ende des neuen Schuljahres.	Der Zuschuss beträgt einmalig € 100,—/Kind.	Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden; erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule
Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ	Formulare liegen am Marktgemeindeamt auf.	Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres.	Der Zuschuss beträgt € 100,—/Kind.	Besuch einer oö. Pflichtschule; Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden; Bestätigung über die Teilnahme von mind. 2 Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr; Die Dauer der Schulveranstaltungen muss in Summe 8 Tage betragen.
Kinderbetreuungsbonus NEU	Formulare liegen am Marktgemeindeamt auf.	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden.	Der Bonus beträgt jährlich € 700,—.	für das Kind wird mind. 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratiskindergarten nicht in Anspruch genommen; ist auf EU-Bürger beschränkt
Familienkarte des Landes OÖ	Formulare liegen am Marktgemeindeamt auf.	Jederzeit ab Geburt des 1. Kindes.	Zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich.	für mind. 1 Kind wird Familienbeihilfe bezogen; von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitel anzuschließen; Antragsformular muss vom Gemeindeamt bestätigt werden
OÖ Wintersportwoche	Antrag ist von der Schule beim Land OÖ zu stellen.	Bis spätestens 6 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche (von den Schulen!).	Die Eltern der von den Schulen namhaft gemachten Teilnehmer bekommen einen Gutschein übermittelt, der eine kostenlose Liftkarte für die Dauer des Schulschikurses gewährleistet.	Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt; Mindestausmaß von 4 aufeinanderfolgenden Tagen (ganztägig)
Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ, Tel. 0732/7720-11181	Werden automatisch bei Neuantrag der Familienkarte bzw. zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt.	Gutscheine können bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung" und „Partnerbeziehung" eingelöst werden.	Besitz der OÖ Familienkarte
Gratis-Unfallversicherung für den Arbeitsplatz „Haushalt und Familie" des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ, Tel. 0732/7720-11831	Automatisch mit Erhalt der Familienkarte	• der Kostenersatz für eine außerfamiliäre Haushaltshilfe beträgt bis zu € 40,—/Tag • bei Unfallinvalidität € 18.500,—, bei Unfalltod € 7.500,—	der/die betreuende Mutter/Vater eines Kindes unter 3 Jahren ist am Arbeitsplatz „Haushalt und Familie" tätig; bei Weiterversicherung nach dem 3. Lebensjahr beträgt die Jahresprämie € 3,60
Kinderunfallversicherung des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ, Tel. 0732/7720-11831	Automatisch mit Erhalt der Familienkarte	• Unfall– bzw. Bergekosten € 3.000,— • bei Unfallinvalidität € 37.000,—, bei Unfalltod € 6.000,— • Folgen von Kinderlähmung u. durch Zeckenbiss übertragene FSME • Begleitkosten im Spital	Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich; das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen werden
Familienurlaubszuschuss des Landes OÖ	Formulare liegen am Marktgemeindeamt auf.	Der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden.	Die Höhe richtet sich nach dem gewichtigen Pro-Kopf-Familieneinkommen.	Ehepaare (auch Pflegeltern) und Alleinerzieher mit mind. drei Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird bzw. mit zwei Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird; Österreichische Staatsbürgerschaft und der Hauptwohnsitz in Oberösterreich; der Urlaubsort muss in Österreich liegen

Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ	Land OÖ, Abt. Gesundheit, Tel. 0732/7720-14910	Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden.	Gesamt € 370,— ; dieser Betrag wird in zwei Raten á € 185,— ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebensjahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres.	das Kind muss ab dem 01.01.2002 geboren sein; die termingerechte Durchführung aller Mutter-Kind-Pass vorgesehenen Untersuchungen und Impfungen; der Hauptwohnsitz des Antragstellers und des Kindes muss zum Zeitpunkt des Ansuchens seit einem Jahr in Oberösterreich sein
Familienbeihilfe des Bundes	Formulare liegen am Marktgemeindeamt auf.	Nach der Geburt.	Gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder bis 3 Jahre.....€ 105,40 3-10 Jahre.....€ 112,70 11-19 Jahre.....€ 130,90 20-26 Jahre.....€ 152,70 monatliche Erhöhungsbeiträge für das 2. Kind..€ 12,80 für das 3. Kind..€ 35,00 ab dem 4. Kind..€ 50,00 Zuschlag für jedes erheblich behinderte Kind € 138,30	Österreichische Staatsbürgerschaft: Wohnsitz des/der Antragstellers/in im Inland; ausländische Staatsbürger: Wohnsitz in Österreich und seit mind. 3 Monaten aufrechtes Dienstverhältnis mit Beiträgen zur gesetzlichen Krankenversicherung; Zuverdienstgrenze des Kindes ab Vollendung des 18. Lebensjahres € 9.000,—
Kinderabsetzbetrag	Wohnsitzfinanzamt	Kein gesonderter Antrag erforderlich.	€ 58,40 pro Kind monatlich	Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes, Auszahlung automatisch mit Familienbeihilfe des Bundes.
Alleinerzieherabsetzbetrag	Im Rahmen der Arbeitnehmer/innenveranlagung, der Einkommenssteuererklärung bzw. mit gesondertem Antrag beim Wohnsitzfinanzamt. Formulare liegen am Marktgemeindeamt auf.	Nach Ablauf des Kalenderjahres.	€ 494,— jährlich bei einem Kind, € 669,— bei zwei Kindern. Für jedes weitere Kind erhöht er sich um € 220,—.	Steuerpflichtige mit mind. einem Kind, die länger als 6 Monate im Jahr nicht in Ehe oder Lebensgemeinschaft leben.
Alleinverdienerabsetzbetrag	Im Rahmen der Arbeitnehmer/innenveranlagung.	Nach Ablauf des Kalenderjahres.	Gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag	Allein verdienende verheiratete oder in Partnerschaft lebende Steuerpflichtige, die weniger als 6 Monate getrennt wohnen und a) der (Ehe)Partner/in jährliche Einkünfte von max. € 6.000,— und für mind. 7 Monate Familienbeihilfe bezog bzw. b) deren (Ehe)Partner/in jährlich Einkünfte von max. € 2.200,— bezog, wenn für ein Kind mind. 7 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde.
Kinderbetreuungsgeld des Bundes	Jener Krankenversicherungsträger, bei dem der/die Antragstellerin zuletzt versichert war.	Gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes.	Variante 30+6: Ein Elternteil bis zum max. 30. Lebensmonat des Kindes, der zweite Elternteil noch max. 6 weitere Monate: rund € 436,—/Monat Variante 20+4: rund € 624,—/Monat Variante 15+3: rund € 800,—/Monat Variante 12+2: 80 % vom bisherigen Bezug	Anspruch auf Familienbeihilfe beim Bund, gemeinsamer Haushalt mit dem Kind, Durchführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Zuverdienst bis € 16.200,— brutto jährlich. Achtung: Kündigungsschutz max. bis zum 2. Geburtstag
Schul– und Heimbeihilfe des Bundes	Landesschulrat für Oberösterreich, Tel. 0732/7071-2211. Anträge liegen bei den Schulen auf.	Bis Ende des Kalenderjahres, indem das betreffende Schuljahr beginnt.	Schulbeihilfe bis zu € 1.130,— jährlich, Heimbeihilfe bis zu € 1.380,— jährlich	soziale Bedürftigkeit; Klasse darf nicht wiederholt werden; österreichische Staatsbürgerschaft, Flüchtling oder EWR-Bürger

Nähere Info's unter www.familienkarte.at oder
beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt Zimmer 2, Celina Rager

Neue Tagesmutter in Frankenmarkt

Im Dezember 2009 hat Gabriele Brückler die Ausbildung zur Tagesmutter abgeschlossen!

Falls Sie eine Betreuung für Ihr Kind suchen, melden Sie sich bitte direkt bei Frau Brückler, Tel. 0664/5383414.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Kindergartenjahr 2010/2011

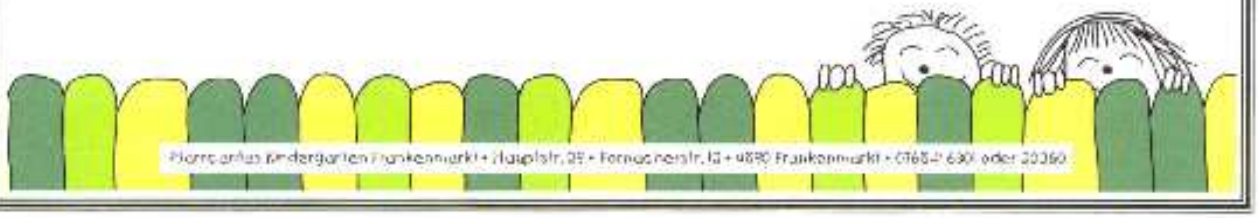
FÜR ALLE KINDER
VON 3 - 5 JAHREN
und für Kinder von berufstätigen Alleinerziehenden
bzw. deren beide Eltern berufstätig sind
ab 2 JAHREN

Montag, 1. März 2010 von 8 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag, 2. März 2010 von 8 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch, 3. März 2010 von 13.30 Uhr bis 16 Uhr

WO?

Für beide Kindergärten im

PFARRCARITASKINDERGARTEN
FORNACHERSTRASSE 12

Für bereits vorgemerkte Kinder ist keine neuerliche Anmeldung mehr notwendig!

Wir freuen uns schon auf alle neuen Kinder und Eltern!